

„Seen mit allen Sinnen“ am Bergener See

Der „Bergener See“, einst als Kohlegrube genutzt, ist ein künstlich angelegtes Gewässer innerhalb der Lausitzer Seenkette. Der See ist nährstoff- und störungsarm, weshalb sich viele seltene Arten ansiedelten: Torfmoos, Brachpieper, Wolf. Das Gewässer darf weder betreten noch mit Booten befahren werden.



© Alexander Harter

Bearbeitung: Dr. Kerstin Fröhle, Bodensee-Stiftung,
Dr. Alexander Harter, Lausitzer Seenland gGmbH
Gestaltung: www.kissundklein.de

Förderer:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



BfN
Bundesamt
für Naturschutz

Partner:



Bodensee
Stiftung
Internationale Stiftung
für Natur und Kultur



Global
Nature
Fund



Naturschutz
Großprojekt
Lausitzer Seenland

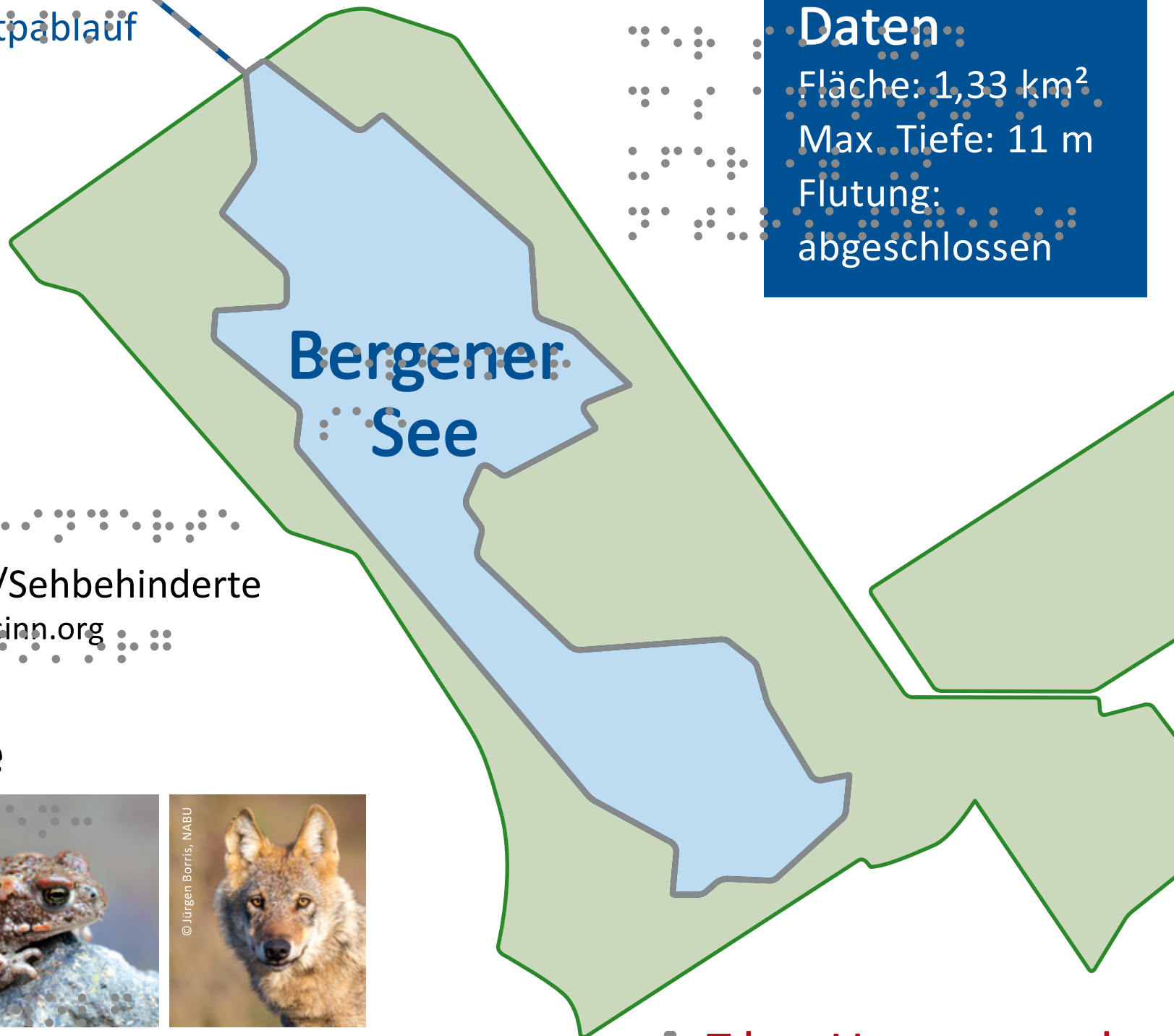
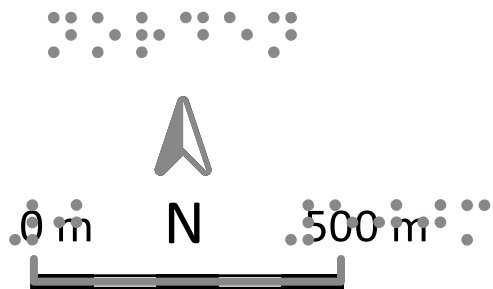
Hauptablauf

Daten

Fläche: 1,33 km²

Max. Tiefe: 11 m

Flutung:
abgeschlossen



Naturschutzgebiet

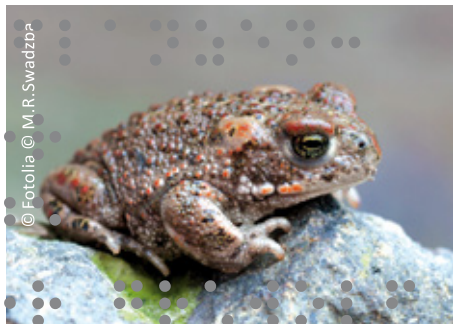
Angebote für Blinde/Sehbehinderte

Mehr Infos: www.natur-sinn.org

Gefährdete Tiere



Brachpieper



Kreuzkröte



Europäischer Grauwolf

↓ 7 km Hoyerswerda